

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Università di Bologna, Italien
- SoSe 2025
- Fakultät HTB, Bauingenieurwesen
- Christoph Staffler; christoph.staffler@stud.th-rosenheim.de

Vorbereitung

- Planung: Bewerbung beim International Office bzw. über das Mobility Online Portal der TH Rosenheim
- Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule: Kontakte zur Università di Bologna waren über die TH Rosenheim ersichtlich. Die Bewerbung habe ich zuerst ausschließlich über das Mobility Online Portal abgewickelt.



Unterkunft

6 Personen-WG. Gefunden über ErasmusU.

Ich war super zufrieden mit meiner Unterkunft. Da so ziemlich alle in dem Wohngebäude (Erasmus-) Studenten waren, war es sehr leicht dort Kontakte zu knüpfen.

Vermittlungsagentur: DoveVivo

Adresse der Unterkunft: Viale Giovanni Vicini 20, 40134 Bologna

Grundsätzlich muss man aber sagen, dass die Mietpreise in Bologna sehr hoch sind. Die Anzahl an Studenten generell - aber auch an Internationalen Studenten - ist groß. Dementsprechend werden sehr hohe Monatsmieten verlangt. Mieten von ca. 750€ sind leider ganz normal dort.

Studium an der Gasthochschule

- Einschreibung, Belegung von Lehrveranstaltungen, empfehlenswerte bzw. nicht zu empfehlende Lehrveranstaltungen, Bibliothek / EDV Anlagen / Mensa, Sport und andere Freizeitangebote
- Die Einschreibung und Belegung von Lehrveranstaltungen erfolgten ganz unproblematisch online. Ich habe nur zwei Kurse belegt, darunter „BIM“ (Building Information Modelling) und „Materials and Sustainability“. Grund dafür war, dass leider für den Bachelor Bauingenieurwesen auf Englisch keine passenden Module angeboten wurden, die ich besuchen hätte können. Die beiden Kurse, die ich letztendlich belegt habe, werden mir nun als FWPMs mit jeweils 4 ECTS (in Italien hätten die Module jeweils 6 Credits gebracht) angerechnet. In der Stadt sind zahlreiche UniBO-Bibliotheken verteilt, die alle frei zugänglich sind. Freizeitangebot gibt es unbegrenzt. Besonders leicht ist es, nach Ankunft Erasmus-Gruppen beizutreten. Hierbei gibt es für sämtliche Hobbies WhatsApp Gruppen.



Alltag und Freizeit

- Kontaktmöglichkeiten innerhalb der Hochschule / außerhalb der Hochschule

Am einfachsten ist es, die Erasmus-Veranstaltungen zu Beginn des Semesters zu besuchen. Hier suchen alle nach neuen Kontakten und es ist sehr leicht diese zu knüpfen.

- Was man gesehen und getan haben sollte am Ort / außerhalb der Hochschule

Ausflüge in den Süden Bolognas, also in die Apenninen, sind ein Muss für alle Bergmenschen. Außerdem gibt's zig Städte in Emilia Romagna und der Toskana, die einen Besuch Wert sind. So gut wie alles ist super mit dem Zug zu erreichen.

Ist schwierig hier irgendwas hervorzuheben, aber ich hätte eine Menge Tipps. Bei Interesse gerne melden.

Fazit

z.B. beste und schlechteste Erfahrung / Sonstiges

Ehrlich gesagt gibt es keine richtig schlechte Erfahrung. Wer Italien mag, also die Landschaft, das Wetter, die Sprache, die Kultur, die Küche, usw., der wird eine super Zeit in Bologna haben! Das Studium dort war auch lehrreich, allerdings läuft alles einen Gang langsamer ab als in Deutschland.

Ich persönlich hab sehr tolle Erfahrungen dort sammeln können. Sowohl in der Stadt, als auch bei meinen Reisen durchs Land. Zudem habe ich super Leute kennen lernen können und es sind sehr gute Freundschaften entstanden.

